

## **Kaufpreis einer Birmakatze**

Für den Kauf eines Birma-Kätzchens, das nicht für die Zucht eingesetzt wird (Liebhabetier), müssen Sie bei mir mit CHF 1500.--/1'600.-- rechnen (Show/Zuchtpreise ab CHF 1'800.--/2'300.--).

Viele Katzenliebhaber schreckt der hohe Preis für eine Rassekatze auf den ersten Blick ab, aber verantwortungsvolle Aufzucht von Katzen ist ein teures Hobby. Sieht man einmal hinter die Kulissen eines guten Züchters, der seine Zucht seriös, gewissenhaft und fürsorglich betreibt, so realisiert man schnell, dass man damit kaum die anfallenden Kosten decken kann. Addiert man alle Kosten, wie zum Beispiel Gesundheitsvorsorge, Deckgebühren, tierärztliche Betreuung der trächtigen Katze, Untersuchungen und Impfungen der Jungtiere, Zuchtwertschätzung der Elterntiere auf Ausstellungen, hochwertiges Premium-Aufzuchtfutter, Materialkosten für Wurfkiste und Gehege, Spielzeug, Katzenstreu usw., so kommt man sehr schnell auf einen hohen Betrag und der Kaufpreis, den er für seine Jungtiere verlangt, vermag diese Ausgaben kaum zu decken, schon gar nicht bei kleineren Würfen.

Anzumerken ist, dass die Decktaxe eines guten Katers gerade einmal mit ca. CHF 1000.-- zu Buche schlägt. Dabei liegt die Wurfgrösse bei 2 – maximal 5 Kitten. Wenn Ihnen also Tiere zu einem deutlich niedrigeren Preis, ohne oder mit dubiosen Stammbaum, angeboten werden, seien Sie bitte vorsichtig.

Jungtiere sollten im entsprechenden Alter abgegeben werden, d.h. frühestens ab 14 Wochen und von einem Züchter stammen, der Mitglied in einem eingetragenen Zuchtverein ist. Diese Vereine garantieren auch für die Richtigkeit der Eintragungen im Stammbaum und verlangen vom Züchter, dass er die Jungtiere nicht zu früh und ohne die vorgeschriebenen Impfungen abgibt. Er darf keine Tiere an gewerbliche Tierhändler oder zu Versuchszwecken verkaufen. In einem solchen Fall würde man sofort aus seinem Verein ausgeschlossen werden. Diese Vereine haben entsprechend dem Tierschutzgesetz strenge Haltungs- und Zuchttrichtlinien und einige führen Züchterkontrollen durch.

Sicherlich gibt es auch auf dem Heimtiermarkt Rassekatzen ab ca. CHF 8 00.--. Allerdings muss man sich dann fragen, wo da der Haken an dieser Sache ist. Möglicherweise haben sie keine Stammbaumurkunde oder sie kommen aus oft tierschutzwidrigen, ausländischen Großzuchten ("Tierfabriken"), welche viel zu früh von ihren Müttern abgesetzt und über Privatpersonen vermittelt werden. Bei solchen Schleuderpreisen muss grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass Kätzchen, die aus solchen tierschutzwidrigen Massenzuchten abstammen, dies immer mit ihrer physischen und psychischen Gesundheit bezahlen. Welche Folgekosten, Ängste und Sorgen damit auf Katzenfreunde zukommen können, die bei so genannten Grosszüchtern ihre Rassekatze kaufen, ist ihnen meist nicht bewusst.

Daher sind mit Verantwortung gezüchtete Katzen nicht zu Schleuderpreisen zu haben. Gesundheit, optimale Pflege, Ernährung und Liebe für seine Tiere haben nun mal seinen Preis.

Meine kleine, aber feine Zucht "von Rhodania" ist beim ÖVEK (FIFé anerkannter Zuchtverband) eingetragen, die Kitten werden 2x geimpft, entwurmt und mit FIFé-Stammbaum ab 14 Wochen abgegeben. Jedes Kätzchen bekommt bei der Abgabe ein Futter-Starterkitt mit.

Unsere Katzen sind Teil unserer Familie, die Kitten werden mit viel Liebe fürsorglich aufgezogen und es ist uns sehr wichtig und auch Voraussetzung, dass sie an schöne, liebevolle Lebensplätze kommen.